

Essenz: Liebliche Kinder, werdet zunächst perfekte Brahmanen, damit ihr von einem gewöhnlichen Menschen Narayan werden könnt. Ein wahrer Brahmane ist jemand, der keinen Feind, kein Laster, in sich trägt.

Frage: Welche Kinder erhalten des Vaters Achtung? Wer ist vernünftig?

Antwort: Diejenigen, die jede Aufgabe der Yagya mit Verantwortung ausführen, erhalten Achtung vom Vater. Sie machen niemals Fehler. Sie sehen es als ihre Verantwortung an, rein zu sein und andere zu läutern, und deshalb bleiben sie mit diesem Dienst beschäftigt. Ihr Benehmen ist sehr königlich. Sie bringen des Vaters Namen niemals in Verruf. Sie sind Allrounder. Die Verständigen versuchen, vollständig zu bestehen. Sie fügen anderen niemals Leid zu. Sie führen keine falschen Handlungen aus.

Lied: Wenn nicht heute, dann werden sich jene Wolken morgen auflösen...

Om Shanti. Wer weist euch Kinder an? Der Unbegrenzte Vater, an den die Kinder sich nicht mit so viel Vertrauen hinsichtlich der Beziehung von Vater und Kind erinnern. Der Vater sagt: Ihr Kinder werdet jetzt nach Hause zurückkehren. Wen nennt Er „meine Kinder“? Der Vater nennt die Brahmanen, die mundgeborene Schöpfung, Seine Kinder, denn sie sind Seine Kinder geworden. Der Vater sitzt hier und erklärt: Wenn die neue Welt erschaffen wird, werden die Seelen der alten Welt nach Hause zurückkehren. Ihr Kinder kennt jetzt den Vater und Sein Zuhause. Manche erinnern sich gewiss sehr gut an den Vater; sie befolgen Shrimat. Aufgrund von Körperbewusstsein erinnern sich einige Kinder nicht an den Vater. Sie bleiben nicht rein. Brahmanen sind Kinder Gottes, Brahmas Schöpfung, durch das Wort geboren. An den Vater, den Schöpfer, erinnert man sich. Die Kinder werden durch Brahmas Lotosmund erschaffen. Ihr Kinder wisst, dass ihr wahrhaftig Brahmanen, Kinder Gottes, geworden seid, Brahmas mundgeborene Schöpfung. Diejenigen, die rein bleiben, werden Brahmanen genannt. Alles hängt von der Reinheit ab. Diese Welt wird als „unreine, ungöttliche Welt“ bezeichnet. Unreine Menschen verstehen die Bedeutung von Reinheit nicht. Das Eiserne Zeitalter ist die unreine Welt und das Goldene Zeitalter ist die reine Welt. Niemand weiß das. Manche behaupten, dass im Goldenen und Silbernen Zeitalter unreine Wesen lebten. Sie sagen, Sita sei entführt worden. Das ist eine Verleumdung der reinen Welt. So wie ihre Blickweise ist, so ist die Welt, die sie sehen. Wenn es sogar in der reinen Welt unreine Wesen gibt, ist es dann so, dass der Vater eine unreine Welt erschaffen hat? Der Vater etabliert eine reine Welt. Man erinnert sich: „Oh Reiniger, komm! Komm‘ und mache diese Welt und insbesondere Bharat rein!“ Die Namen „Brahma Kumars und Kumaris“ werden denjenigen gegeben, die rein bleiben. Diejenigen, die unrein sind, können nicht „Brahmanen“ oder „Brahma Kumars oder Kumaris“ genannt werden. Jene Brahmanen werden durch die Laster gezeugt, während ihr Brahmanen eine durch das Wort geborene Schöpfung seid. Man sagt nicht: „Brahmas Schöpfung, durch Laster geboren“. Sie sind unrein. Ihr seid jetzt Gottes Kinder geworden, um Meister der reinen Welt zu werden. Wenn ihr, nachdem ihr Brahmanen oder Brahma Kumars und Kumaris genannt wurdet, trotzdem unrein werdet und in die Laster eintaucht, dann seid ihr keine Brahma Kumaris. Brahmanen geben sich niemals den Lastern hin. Diejenigen, die sich den Lastern hingeben, werden Shudras genannt. Ihr werdet Gottes Kinder, um euer Schicksal des Königreichs von Ihm zu beanspruchen. Ihr solltet euch darum bemühen, eure Erbschaft des Königreichs zu beanspruchen. Haltet euch das Ziel vor Augen, euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln. Ihr Kinder wisst, dass die

sinnliche Begierde das Laster Nr. 1 ist und an zweiter Stelle der Ärger steht. Wenn die bösen Geister des Ärgers etc. noch immer bleiben, werdet ihr nicht würdig, die ganze Erbschaft zu beanspruchen. Man sagt dann: „Ihr steht unter dem Einfluss der bösen Geister der sinnlichen Begierde und des Ärgers. Ihr steht unter deren Einfluss. Weil ihr euch nicht an den Vater erinnert, werdet ihr von Ravan beeinflusst. Diejenigen, die ärgerlich oder voller Begierde sind, können nicht den Status von Narayan beanspruchen. Hier werden perfekte Brahmanen gebraucht. Der Vater erklärt, dass das Körperbewusstsein der erste böse Geist ist. Wenn ihr seelenbewusst bleibt und euch weiterhin an den Vater erinnert, wird Er euch auch helfen. So sehr wie ihr euch an Ihn erinnert, erhaltet ihr auch Seine Hilfe. Ein wahrer Brahmane hat keine Laster zum Feind. Aufgrund des Hauptlasters des Körperbewusstseins kommen andere Feinde hinterher. Dieses Bharat war Shivalaya und zu der Zeit gab es keinerlei Leid. Die Leute wissen das jedoch nicht. Sie sagen einfach: „Maya existiert immer t und Gott existiert immer.“ Oh! Aber Gott kommt zu Seiner eigenen Zeit und Maya kommt zu ihrer eigenen Zeit.

Einen halben Kreislauf lang herrscht Gottes Königreich und einen halben Kreislauf lang herrscht Mayas Königreich. Diese Erklärung gibt es in den Schriften nicht. Jenes ist der Pfad der Anbetung. Nur der eine Vater ist der Wissensozean. Er wird auch „Läuterer“ genannt. Wer sich nicht an den Vater erinnert, übt gewiss weiterhin unreine Handlungen aus. Sie können nicht Brahmanen genannt werden. Diese Angelegenheiten sind sehr subtil. Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, den Großvater, wie könnt ihr dann eine Erbschaft erhalten? Manche erinnern sich weiterhin an ihre alten Freunde und Verwandten dieser alten Welt. Wenn ihr euch sehr gut an den Vater erinnert, wird Er euch auch helfen. Wenn ihr manchmal beim Murlilesen verwirrt werdet, wird Shiv Baba kommen und die Murli sprechen. Die Kinder erkennen nicht einmal, dass Shiv Baba gekommen ist und geholfen hat. Sie meinen, dass sie selbst die Murli sehr gut lesen. Oh! Ihr habt die Murli heute sehr gut gelesen; warum konntet ihr das gestern nicht tun? Ihr könnt nicht einmal sagen, ob Shiv Baba spricht oder Brahma Baba. Shiv Baba sagt: „Kinder, ihr seid meine Göttlichen Kinder. Erinnert euch an Mich!“ Niemand sonst kann das sagen. Ich allein betrete diesen einen und sage das. Ich bin der Wissensozean, ihr werdet wissensvolle Seelen. Der Vater hilft denjenigen, die Yoga mit Ihm haben. Wer körperbewusst ist, wird sich nicht an Ihn erinnern. Erinnert euch auf jeden Fall an den Vater! Es darf keine Arroganz im Sinne von: „Ich lese die Murli sehr gut“ geben. Nein. Ihr solltet erkennen, dass Shiv Baba gekommen ist und die Murli gesprochen hat. Ihr solltet euch immer wieder an Shiv Baba erinnern. Viele Kinder erinnern sich nicht vollständig an Shiv Baba und deshalb endet ihr karmisches Leiden nicht. Sie werden krank und ihre Verfehlungen werden nicht aufgelöst. Es ist unbedingt notwendig, dass ihr Kinder Yoga mit dem Vater habt. Wir sind Raja Yogis. Wir werden unsere Erbschaft von unserem Vater beanspruchen und wir werden uns von gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandeln. Ihr solltet in eurem Herzen verstehen, ob ihr ausreichend studiert, um Teil der Sonnendynastie werden zu können. Es sollte nicht so sein, dass ihr zuerst Mägde oder Diener werdet und erst dann ein Königreich beansprucht. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr Seine Hilfe erhalten. Sonst wird der ein oder andere schwerwiegende Fehler begangen und es gibt Schaden. Sie verursachen sehr viel Leid. Lakshmi und Narayan sind Spender des Glücks. Vernünftige Kinder werden versuchen, vollständig zu bestehen. Gebt euch nicht einfach mit dem zufrieden, was ihr bekommt. Es ist gut, in jedem Aspekt Allround-Bemühungen zu machen. Habt niemals das Gefühl: „Das ist doch die Arbeit von jenem, warum also sollte ich sie dann tun?“ Baba macht Allrounder-Arbeit. Wenn das Benehmen der Kinder nicht gut ist, dann verleumden sie Babas Namen. Der Vater sagt: Wenn ihr, nachdem ihr zu Mir gehört, falsche Handlungen begeht, wird euer Status zerstört. Denkt nicht, dass es Brahma Baba ist, der

Anweisungen gibt. Ihr solltet euch an Shiv Baba erinnern. Ihr Kinder versteht, dass die Bürde, die Welt zu läutern, auf euch liegt. Wir sind verantwortlich. Die Verantwortung, Bharat zu läutern, ist sehr groß. Verrichtet jede Aufgabe der Yagya mit Verantwortung. Wenn keine Fehler gemacht werden, wird euch Baba Achtung schenken. Andernfalls werdet ihr durch Dharamraj solche Konsequenzen erfahren, wie ihr sie nicht einmal in einem Gefängnis erfahren hättet. Deshalb sagt der Vater: Löst all eure Verfehlungen durch Yoga auf, bevor der Umbruch stattfindet, denn sonst werdet ihr im Land von Dharamraj die Konsequenzen für die Verfehlungen vieler Leben tragen müssen. Macht deshalb keine Fehler! Das hier ist euer letztes Leben. Ihr werdet dann in den Himmel gehen. Zuerst die Konsequenzen zu erfahren und dann den Status eines Bürgers zu beanspruchen, wird nicht als Zielstrebigkeit angesehen. Zu jener Zeit werdet ihr vor Schmerzen wehklagen. Der Vater wird euch Visionen davon gewähren, wie Er euch wiederholt erklärt hat. Ein Brahmane zu werden, ist keine Kleinigkeit! Ihr seid die Kinder Gottes geworden und deshalb solltet ihr nicht in die Laster eintauchen. Die sinnliche Begierde ist dabei der größte Feind. Diejenigen, die von den Lasten beeinflusst werden, können nicht „Brahmanen“ genannt werden. Maya wird euch sehr stark fallen lassen, aber ihr dürft keine falschen Handlungen ausführen. Selbst die geringste Begeisterung von Vertrautheit ist eine Berausung durch Maya. Baba hat erklärt: Selbst dadurch wird sich eure Bürde verstärken. Ihr seid verdorben geworden. Gottes Kinder haben nicht den bösen Geist der sinnlichen Begierde oder des Ärgers in sich. Das sind ungöttliche Züge. Viele gehören erst zu Gott und dann zu Maya. Sie werden körperbewusst. Befolgt Babas Shrimat! Nur dann wird Er verantwortlich bleiben. An Brahmas Anweisungen erinnert man sich auch. Selbst wenn ihr Brahmas Anweisungen folgt, trägt der Vater, Shiv Baba, die Verantwortung. Deshalb könnt ihr eure Verantwortung ablegen. Die Anweisungen von beiden, Bap und Dada, sind wohlbekannt. Befolgt auch die Anweisungen der Mutter, denn die Mutter wird zum Guru. Jene Mutter und jener Vater sind separat. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der die Mutter zum Guru gemacht wird. Ihr bemüht euch für Shivalaya. Das Goldene Zeitalter wird Shivalaya genannt. „Shiva“ ist der akkurate Name Gottes.

Man erinnert sich an Shiv Jayanti. Von Shiva sagt man, Er sei der Wohltäter. Er ist ein Punkt. Die Gestalt des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist ein Stern. Die Leute stellen einen goldenen oder silbernen Stern her und tragen ihn wie einen Tilak. Tatsächlich ist das akkurat und schön, denn ein Stern wohnt in der Stirn. Sie haben jedoch kein Wissen. Manche tragen sogar das Symbol eines Dreizacks auf der Stirn. Jenes ist das Symbol für das Dritte Auge und das Wissen über die drei Zeitaspekte, das heißt, es ist das Symbol der göttlichen Vision und des göttlichen Intellekts. Ihr Kinder habt jetzt Wissen über diese Dinge. Ihr könnt einen Stern auftragen, wenn ihr wollt. Unser Symbol ist ein weißer Stern. Die Gestalt der Seele ist auch wie die eines Sterns. Der Vater erklärt all die Geheimnisse und Er warnt euch auch. Brahma Kumaris sind diejenigen, die dem Vater versprochen haben, keine ungöttlichen Handlungen zu begehen. Erinnert euch, dass ihr niemandes Herzen Leid zufügen dürft. Wenn ihr Leid verursacht, seid ihr nicht Shiv Babas Kinder. Shiv Baba kommt, um euch Glück zu geben. Dort sind die Bürger so wie der König und die Königin. Alle geben einander Glück. Hier sind alle hässlich geworden. Sie verwenden weiterhin das Schwert der sinnlichen Begierde. In dieser Welt fügen alle einander Leid zu. Das Goldene Zeitalter ist die Welt dafür, einander Glück zu geben. Ihr solltet erklären, dass ihr die Kinder Gottes geworden seid. Bleibt daher frei von Verfehlungen. Sonst werdet ihr keinen Status in der Welt der wohltätigen Seelen beanspruchen können. Ihr könnt bei jedem anhand des Pulses erkennen, ob er oder sie zu eurem Klan gehört oder nicht. Wir sagen: „Man erinnert sich, dass Gott spricht: Ich lehre euch Raja Yoga.“ Nur der Unkörperliche wird „Gott“ genannt. Wann wird Er also kommen und Raja Yoga lehren? Sicherlich dann, wenn die neue

Welt etabliert wird. Für die neue Welt muss Er bestimmt in die alte Welt kommen. Gott spricht: Ich lehre euch Raja Yoga. Wofür? Für die Dunkelheit? Es ist für die reine Welt. Gott sagt: Ich mache euch zu Königen der Könige. Erklärt ihnen, wann Ich kam, wer Ich bin und wann Ich wieder kommen werde. Gott lehrt bestimmt für das Goldene Zeitalter. Das ist sehr leicht. Wenn es jedoch nicht in jemandes Schicksal ist, kann er es nicht in seinem Bewusstsein behalten. Es wäre wie „der Tropfen auf dem heißen Stein“. In diesem Fall versteht, dass jener nicht zu eurem Sonnen- oder Monddynastie-Königreich gehört. Es geht allerdings auch darum, viele Bürger zu erschaffen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Fügt niemandes Herzen Leid zu. Versprecht, dass ihr niemals ungöttliche Handlungen begehen werdet und dass ihr ständig Glück verbreiten werdet.
2. Übt durch eure physischen Organe keine falschen Handlungen aus. Folgt den Anweisungen von Bap und Dada und beseitigt eure Bürden.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Erfolges sein, die aufgrund ihrer Motivation, sich selbst zu verwandeln, in allen Situationen siegreich sind.

Habt auf dem Dienstfeld das Ziel, mit allen anderen auszukommen und in Harmonie zu sein. Wenn ihr es anstrebt, euch selbst zu verwandeln, werdet ihr auf leichte Weise in allen Situationen siegreich sein können. Wer darauf wartet, dass andere sich verändern, wird getäuscht. Ihr selbst müsst euch somit verändern – es geht darum, dass ihr selbst euch verändert. Stellt euch selbst in jeder Situation nach vorn: nicht aufgrund von Ego, sondern in Bezug auf euer Handeln. Dann wird es Erfolg und nichts als Erfolg geben. Wer sich selbst anpassen kann, wird echtes Gold.

Slogan: Ebenso wie das Licht in den Augen aufgeht, lasst die Erinnerung an Vater Shiva in eurem Intellekt aufgehen.

***** O M S H A N T I *****